

damit begonnen, Lelly zu schrei-
ben. Ich bin so froh u. erleich-
tert, dass ich es endlich konnte.
Ich möchte es dir gut gehen, Lollo.
Ich möchte ihr auch der Sommer
1929 nicht allzu schwer werden.

Ruedi wird dir heute
von uns erzählt haben, von
den vielen schönen Musik, von
zornmütigen, ungebändigten
Kindern, von Marguerite's bal-
digen Scheiden ... Es geht mir
so unerklärlich gut, Lollo.

Grüsse den mehr als
lieben Karl von mir. Ich wer-
de sehr an euch denken in
euren schweren schönen Tagen!
u. gehe wie bisher in alle Zu-
kunft mit euch, durch alles.

Ihr liebsten Menschen, ihr! Euer Gerty.

Trittligasse 34, Zürich
16. Dezember 1928.

Liebe, liebe Lollo,

Während Ruedi u. Eduard
im Nachtzug schlafen, entsteht
bei mir langsam Brief um Brief.
Ich freue mich ganz, dass du
Liebe jetzt an der Reihe bist
u. all die guten starken Er-
innerungen an dich stürmen
mir so auf mich ein. Vor al-
lem an die gemeinsame Woche
vor 2 Jahren muss ich denken.
Wie froh bin ich, dass du in
einer Woche statt hier in Wint-
ther bist. Das ist doch ein

gutes Zeichen u. besser als wir
im Herbst zu hoffen wagten.
Trotzdem kann ich mir ja mit
meinem ganzen Herzen denken,
wie schwer es dir sein wird,
ebenso schwer wie schön. Bist
du auch nicht zu müde von
den anstrengenden Examen?
Ruedi hat noch mehr Mitgefühl
als ich, die kann weiss, was
ein Examen ist, während ihn
die seinen noch nach 20 u. 30
Jahren bis in seine Träume
verfolgen. Möchten alle Exami-
natoren dich so zufrieden gestellt
u. wohlwollend anschauen wie
Henri Dumas dich u. deine
Rotkreuzarbeit!

Ich schicke dir meine
Päcklein noch nach München
weil sie vielleicht vor Kelly's
Augen nicht neutral genug
sind. Das Büchlein lese ich
mit wachsender Freude, wie
man eine Landschaft entdecken
kann. Die Schönheiten, besser
Wahrheiten sind so eigentüm-
lich in der Sprache verborgen,
dass man Seite um Seite Ent-
deckerfreuden hat, Freuden
am meisten da, wo er sich
mit Karl's Denken berührt.
Ich kann mir denken, dass
auch Karl es gerne lesen wird,
wenn er es noch nicht kennt.

Denk, ich habe den Abend

de Kanten u. Stellen für mich brauchen, etc.
u. hat wenigstens Karl's Briefe.

Lied Lila! Du wirst sie wohl ein kleines
Lied, das ist bei dir an den Anwesenden
Lied.